



das er den Offizieren der Deputation nach Schloß Coburg...

Der zweite Jahrestag der Philippopeler Revolution...

\* Anlässlich des Jahrestages der am 20. September 1870...

Ich danke der Hauptstadt, die mir zu diesem Tage Gefühle...

\* Nach offizieller Angabe betrug die Zunahme der Bevölkerung...

Der „Figaro“ berichtet, daß von dem neuen französischen...

Die Verhaftung des jungen Schnabele auf deutschen Boden...

Die Räder von Leipzig... die Bestrafung des Reichstags...

Die einzelnen Gemeindeglieder sind angewiesen worden...

\* Falls die Sammelreise noch in diesem oder zu Anfang...

Die Zahl der Randarbeiter in Preußen ist seit dem vorigen Jahre...

\* In Magdeburg findet am 23. ds. Mts. der 4. deutsche...

\* Der am 25. September in Magdeburg stattfindende VII. deutsche...

Ein Kampf um's Dasein Roman aus dem Englischen...

Einige physische Nachrichten. Eisenach, 21. September...

aus Schweden hier wieder eingetroffen und hat auf der...

Wien, 21. September. Der Prinz Maximilian von Baden...

Wien, 21. September. Der Prinz von Wales hat...

Wien, 21. September. Der deutsche Botschafter...

Wien, 21. September. Der Baron-Jung hat...

Paris, 21. September. Das „Journal officiel“ veröffentlicht...

Paris, 21. September. Die „Lands“ bezeichnet die...

Wien, 21. September. Die Witterungsverhältnisse...

Wien, 21. September. Die Witterungsverhältnisse...

Wien, 21. September. Die Witterungsverhältnisse...

Wien, 21. September. Die Witterungsverhältnisse...

Wien, 21. September. Die Witterungsverhältnisse...

Wien, 21. September. Die Witterungsverhältnisse...

Wien, 21. September. Die Witterungsverhältnisse...

Wien, 21. September. Die Witterungsverhältnisse...

hinaus, der frühen Lust beduirt, sich wandelte sie mit ihm...

Als Lady Gertrude nach einigen Wochen, einer abschließenden...

„Sie sind mir wirklich wie eine Tochter, liebes Kind“, sprach...

„Ja, ich habe eine Mutter!“ entgegnete Alice, milde nach...

Alice beachtete das Gespräch nicht absonderlich, doch sie...

„Fräulein Derwent“, rief ihr Lady Walbrode entgegen, „ich...

„Ich weiß, daß Sie künstlerischen Geschmack besitzen, mein...

„Fräulein Derwent“, rief ihr Lady Walbrode entgegen, „ich...

„Ich weiß, daß Sie künstlerischen Geschmack besitzen, mein...

„Fräulein Derwent“, rief ihr Lady Walbrode entgegen, „ich...

hinaus, der frühen Lust beduirt, sich wandelte sie mit ihm...

Als Lady Gertrude nach einigen Wochen, einer abschließenden...

„Sie sind mir wirklich wie eine Tochter, liebes Kind“, sprach...

„Ja, ich habe eine Mutter!“ entgegnete Alice, milde nach...

Alice beachtete das Gespräch nicht absonderlich, doch sie...

„Fräulein Derwent“, rief ihr Lady Walbrode entgegen, „ich...

„Ich weiß, daß Sie künstlerischen Geschmack besitzen, mein...

„Fräulein Derwent“, rief ihr Lady Walbrode entgegen, „ich...

„Ich weiß, daß Sie künstlerischen Geschmack besitzen, mein...

„Fräulein Derwent“, rief ihr Lady Walbrode entgegen, „ich...

„Ich weiß, daß Sie künstlerischen Geschmack besitzen, mein...

hinaus, der frühen Lust beduirt, sich wandelte sie mit ihm...

Als Lady Gertrude nach einigen Wochen, einer abschließenden...

„Sie sind mir wirklich wie eine Tochter, liebes Kind“, sprach...

„Ja, ich habe eine Mutter!“ entgegnete Alice, milde nach...

Alice beachtete das Gespräch nicht absonderlich, doch sie...

„Fräulein Derwent“, rief ihr Lady Walbrode entgegen, „ich...

„Ich weiß, daß Sie künstlerischen Geschmack besitzen, mein...

„Fräulein Derwent“, rief ihr Lady Walbrode entgegen, „ich...

„Ich weiß, daß Sie künstlerischen Geschmack besitzen, mein...

„Fräulein Derwent“, rief ihr Lady Walbrode entgegen, „ich...

„Ich weiß, daß Sie künstlerischen Geschmack besitzen, mein...



**Freitag den 23. September 1887 Vorm. 10 Uhr**  
 werde ich das zur **Richard Heller'schen** Concursmasse gehörige **Hieselsbäckerei** an **Markt** gelegen  
**Hôtel zur Stadt Zürich**  
 an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkaufen. Das Grundstück unter Nr. 937 im Grundbuch von Halle ein-  
 getragen, umfasst ein Areal von **875 qm** und ist bei einer Feuerversicherung von **123,950 Mark** eine Werthlose  
 von **202,225 Mark** vorhanden.  
 Bietet haben ein Vermögen von mindestens **20,000 Mark** zur Anzahlung nachzuweisen, die übrigen Oppo-  
 sitionen können auf längere Zeit fest geschrieben werden. Der Zuschlag erfolgt im Termin an der Versteigerung gegen  
 Anzahlung von **3000 Mark**, die Ueberrahme hat am **1. October** d. J. zu erfolgen, gegen Zahlung von ferneren min-  
 destens **17,000 Mark**.  
 Besichtigung des Grundstückes von **Montag den 19. bis Donnerstag den 22. September** täglich  
 von **3 bis 5 Uhr** Nachm. In allen weiteren Auskünften bin ich in meinem Comtoir **Mausfelderstraße 33** bereit.  
**Halle a. S., den 16. September 1887.**  
**J. Ed. Peuschel**  
 Bevormundeter der **Richard Heller'schen** Concursmasse.

**Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt**  
 zu Berlin.  
 Bei bevorstehendem Quartalswechsel möchte ich hierdurch auf die Versicherung von  
**Leibrenten und Kapitalien** für den Lebensfall noch besonders aufmerksam machen.  
 Die Versicherung lebenslänglicher Leibrenten empfiehlt sich namentlich für solche  
 Personen in vorgerücktem Lebensalter, welche sich bei jeglichem gedrückten Zinsfüße ein  
 von allen Schwankungen des Geldmarktes unberührt bleibendes höheres Einkommen  
 sichern wollen, zumal wenn sie ihr Vermögen auf nähere oder entferntere Verwandte zu  
 vererben keine Veranlassung haben. Beispielsweise verzinst sich das eingezahlte Prä-  
 mienkapital bei einem Lebensalter von 45 Jahren mit 6,54 %  
 50 „ „ „ 7,20 „  
 55 „ „ „ 8,11 „  
 60 „ „ „ 9,50 „  
 65 „ „ „ 11,41 „  
 70 „ „ „ 14,20 „  
 Auch können 2 Personen — Eheleute, Geschwister oder Andere — eine gemeinschaftliche  
 bis zum Tode des Lebtesten von ihnen zahlbare Rente versichern. Die Versicherung  
 aufgeschoben, erst zu einem bestimmten späteren Zeitpunkte fälliger Renten und Kapita-  
 lien, mit oder ohne Rückgewähr, gegen einmalige oder laufende Prämienzahlung ist  
 insbesondere Eltern von Söhnen oder Töchtern als Beihilfe zu den Kosten deren Stu-  
 diums oder Ausstattung zu empfehlen, anderer Versicherungsarten hier nicht zu gedenken.  
 Nähere Auskünfte wird in **Halle** von **Unterzeichneten**, **Vernburgerstr. Nr. 26**,  
 und von **Herrn C. F. Hantsch**, alter Markt Nr. 6, sowie von sämtlichen aus-  
 wärtigen Spezial-Agenturen erteilt. Auch werden an gedachten Stellen Einlagen und  
 Nachtragszahlungen nach dem Klassenheft der Jahresgesellschaften entgegengenommen.  
**Halle a. S., den 20. September 1887.**  
**Jordan**, Stadtrath a. D., **Sauß-Agent**,  
**Vernburgerstraße 26.**

**Carsten's Fussboden-Glanzlacke**  
 in verschiedenen Farben, von keiner Concurrenz übertroffen, sind überaus **praktisch**,  
 trocken **geschloss**, **hart** und **fest** während des Anstrichs, sind **billiger** als Oelfarbe  
 und geben dem Fußboden ein dauernd **höchst elegantes** Aussehen.  
 In **Halle** bei **M. Walts Gott**.

Das Deutsche Tageblatt erscheint 12 mal wöchentlich  
 als Morgen- und Abend-Ausgabe.

**Das Deutsche Tageblatt**  
 gehört zu den weitverbreitetsten großen politischen Berliner Blättern. Es wird auch von den Gegnern  
 als ein sehr gut unterrichtetes Organ anerkannt.  
**National und konservativ zugleich**  
 im besten Sinne des Wortes, vertritt das **Deutsche Tageblatt** in erster Linie überall den Schutz  
 und die gesunde Entwicklung der deutschen Lebensinteressen.  
 Welches können nur dann auf die Dauer mit nachhaltigen Erfolg gewahrt werden, wenn  
 die Erhaltung einer starken Monarchie, eines starken Heeres und die Durchföhrung einer vernünftigen  
**Sozial- und Steuerreform** das Hauptstreben aller mit Staatsfinanzen begabten Elemente  
 der Nation bleibt.  
 Hauptträger eines solchen richtigen Staatssinnes müssen die produktiven Stände  
 sein und immer mehr werden.  
 Die **Reichliche** Verfassung vom 17. November 1881 bildet die Grundlage für jede deutsche  
 Sozialreform.  
 Für die Erhaltung der **Landwirtschaft** und des **Handwerkertums** tritt das  
**Deutsche Tageblatt** mit derselben Energie ein, mit der es die Erweiterung der Absatzgebiete  
 der deutschen Industrie und die Förderung des deutschen Handels bestrimmt.  
 In den wichtigsten Hauptstädten des Auslandes hat das **Deutsche Tageblatt**, ebenso  
 wie im Inlande selbst, vorzügliche Mitarbeiter.  
**Den militärischen Angelegenheiten** des In- und Auslandes widmet das **Deutsche**  
**Tageblatt** eine ganz besondere Aufmerksamkeit; es wird auch in dieser Hinsicht von Autoritäten  
 ersten Ranges unterstützt.  
 Sein **totaler** Theil spiegelt das große und kleine volkswirtschaftliche Leben mannigfaltig  
 und beglänzt wieder.  
 In seinem **Handelsheft** darf sich das **Deutsche Tageblatt** mit den besten Fachblättern  
 messen.  
 Sein **Feuilleton**, von **Dr. Hans Herrig** redigirt, erzieht sich der größten Anerkennung  
 Seltens oder wirklich gebildeten Kreise der Nation.  
 Weiter ersten und besten Verfassungen und bunten Skizzen bringt das **Deutsche**  
**Tageblatt** fortlaufend **Romane** aus berühmten Federn.  
 Als **Sonntags-Gratis-Beilage** erscheint mit dem **Deutschen Tageblatt** die schon Freitag  
 nach Ausweis zur Verlebung gelangende **„Damenwelt“** (mit Novellen, Räthseln etc.)  
**Inferate** haben bei der weiten Verbreitung des **Deutschen Tageblatts** den  
 wirksamsten Erfolg.  
 Der **Abonnements-Preis** beträgt pro Quartal incl. Beilagen durch die  
 k. Postanstalten in R  
**5 Mark 50 Pfg.**  
 Bestellungen nimmt die nächste k. Postanstalt entgegen unter Nr. 1602  
 (Post-Zeitungs-Katalog 1887).

Für den redaktionellen und Informativen verantwortlich Julius Mundell in Halle. — Vöglische Buchdrucker (R. Riefmann) in Halle.  
 Expedition des Deutschen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

**Dr. Michaelis' Eichel-Cacao**  
 Allezeitige Fabrikanten:  
**Gebr. Stollwerck** in Köln a. Rh.  
 Als tägliches, diätetisches Getränk  
 empfohlen.  
 Dr. Michaelis' Eichel-Cacao zeichnet sich  
 mit Milch zubereitet durch Wohlgeschmack,  
 Nährkraft und leichte Verdaulichkeit hervor-  
 ragend aus, und sticht durch seine tonisirende  
 Eigenschaft, die Verdauungsorgane, namentlich  
 besonders empfehlenswerth für Kinder und  
 Personen mit geschwächter Verdauung.  
 Mit Wasser gekocht ist er ein nährendes  
 Heilmittel gegen Diarrhöe und Brechdurchfall  
 der Kinder.  
 Dr. Michaelis' Eichel-Cacao ist garantiert  
 frei von Alkalien (Soda und Pottasche), welche  
 im sogenannten holländischen Cacao enthalten  
 sind.  
 Gebrauchsanweisung auf den Etikett.  
 Verkaufspreise der Biscuits:  
 Mk. 2.50, Mk. 1.30 und Mk. 0.50.

**Parquetboden - Wachs**  
 eigenes Fabrikat von vorzüglich-  
 ster Qualität, in Blechbüchsen à 1/2,  
 2 1/2, und 5 Kilo, mit ausführlicher Ge-  
 brauchsanweisung. **Depots** in allen  
 größeren Städten Deutschlands.  
 Eine 2 1/2 Kilo-Büchse M 5.—, eine  
 5 Kilo-Büchse M 10.— franco jeber  
 Poststation.  
**Stahlpäne** zum Reinigen der Böden,  
 M 1.40 per Kilo, franco bei 5 Kilo.  
**Wandmalerei**, **Barbarino & Klop**,  
 am Marktplat. tel. bayer. Hoflieferanten.  
 In Halle a. S. zu haben bei **Helm-  
 hold & Comp.**

**A. Wartzel**  
 Halle a. S., Wuchererstraße 59.  
**Berliner Ofen-Lager und  
 Ofenbaugeschäft.**  
 Empfehle weiße und farbige Kachelöfen in großer Auswahl,  
 Kamine und alteutsche Öfen etc.  
 Reparaturen prompt.

**Gebr. Buttermilch**  
 Halle a. S.  
**Engros-Lager**  
 von  
**Kurz-, Galanterie-, Posamentier-, Wollwaren, Garne,  
 Spiel- und Holzwaren.**  
 Reichhaltigste Auswahl.  
 Geschäftshaus: **Landwehrstraße 89**, 3 Minuten vom Bahnhof.

**Gesundes Mieser- und Kleber-**  
 verkauft in Cir. und Fuhren.  
**Geißstraße 43.**  
 Ein sehr schöner **Bernhardiner Hund**  
 solche junge echte Ferkel und Mäuse  
 verkauft **L. Eberhardt**, Postjäger.  
**Heute Freitag  
 Schlachtefest.**  
**B. Musculus**, Geißstraße 37.

**Tafelbutter**  
 Feinste **Damenbutter**, wöchentlich  
 mehrere Male frisch, empfiehlt  
**A. Blau**,  
**Wühlweg- und Wuchererstr. a. Ede.**  
**gr. Ulrichstr. W. Assmann gr. Ulrichstr.**  
 27. 27. empfiehlt  
 seine **Delicatessen, Fisch-, Wurst- und  
 Fleischwaren-Geschäft**, namentlich  
**Aussschnitt feiner Wurst- und Fleisch-  
 waren**, **Schäffeln** werden auf  
 feinste garnirt.  
**Stragon-Tafel-Öffig**  
 empfiehlt die **Öffigfabrik**  
**P. Meinel**,  
 Dachriggasse 2.  
**Neuen Sauerkohl**  
 empfiehlt **H. Händorf**, H. Ulrichstr. 13.

**Cypervitriol**  
 zum Säulen des Saatenweizens billigt  
 empfohlen  
**Helmhold & Co.**, Schlegelstr. 109.  
**Sandmandel-  
 Skleie** beseitigt jedes Haut-  
 übel, als:  
**Milchwarzen, Kinnen, Sommer-  
 sprossen, Hitzbläther etc.**  
 Vgl. a. 60. 3. und 4. A. bei **Dr. Oskar  
 Oskar Vallin**, H. Wühlweg, **Dr. Oskar  
 Niedermaier**, H. Wühlweg, in **Walden**  
 bei **G. Otto Dertel**, in **Halle** a. S. bei  
**J. G. Schaff's Ww.**  
**Stahlfurter Badesalz**  
 empfiehlt **J. R. Strässner**,  
**Feueranzünder**, a. Post 10 J.,  
**J. R. Strässner**, Vernburgerstraße 13.  
 Dienstag Abend  
 1 **Grosst-Armband** gefunden.  
**Hahnholz** **Herrenstraße 5.**

**Scheuerrohr**,  
 in 1/2 und 1/3 Cir. Ballen, empfiehlt  
**J. R. Strässner**, Vernburgerstr. 13.  
**Gänsepulver** zum Abreiben  
 der Gänse  
 empfiehlt **J. R. Strässner**.  
**Schmackhafte Speisekartoffeln**  
 mehrfach, in verschiedenen Sorten, auch  
**Neufelder** in vorzüglicher Qualität ver-  
 kauft **C. Grunberg**, Geißstr. 43.

**A. Wartzel**  
 Halle a. S., Wuchererstraße 59.  
**Berliner Ofen-Lager und  
 Ofenbaugeschäft.**  
 Empfehle weiße und farbige Kachelöfen in großer Auswahl,  
 Kamine und alteutsche Öfen etc.  
 Reparaturen prompt.

**Gebr. Buttermilch**  
 Halle a. S.  
**Engros-Lager**  
 von  
**Kurz-, Galanterie-, Posamentier-, Wollwaren, Garne,  
 Spiel- und Holzwaren.**  
 Reichhaltigste Auswahl.  
 Geschäftshaus: **Landwehrstraße 89**, 3 Minuten vom Bahnhof.

**Victoria-Theater**  
 Freitag den 23. Sept. 1887  
**So sind sie Alle.**  
 Der heutigen Nummer liegt der  
 neue vom 1. October d. J. ab gültige  
 Fahrplan der k. k. Eisenbahn-  
 Direction Erntet bei.